



Standwechsel bei der Schulberatung: Dr. Sascha Borchers, seine Stellvertreterin Kristina Timm, Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster. Dahinter das Team der RSB Borken (von links): Ann-Katrin Schulz, Ute Horstmann-Koch, Mattes Albrecht, Dr. Stefanie Krawinkel, Anke Niehaus, Philipp Deing, Katja Groß. Es fehlen Tanja Rickes und Anke Gildemeister.

Zehn Fachkräfte kümmern sich um Schul-Themen

Borchers leitet Schulberatung

KREIS BORKEN. Dr. Sascha Borchers hat die Leitung der Regionalen Schulberatungsstelle des Kreises Borken übernommen. Er folgt auf Michael Sylla, der in den Ruhestand gegangen ist. Ein Unbekannter für die Beratungsstelle und die Schulen im Kreis ist Borchers aber nicht: Er war bereits von 2011 bis 2020 Schulpsychologe im Kreishaus. In der Zwischenzeit war er an das Ministerium für Schule und Bildung Nordrhein-Westfalen abgeordnet, um dort mit seiner Expertise den Bereich Schulpsychologie sowie in Fragen psychischer Folgen der Corona-Pandemie zu unterstützen. „Ich freue mich auf die neue Herausforderung. Meine Kenntnisse

der Schullandschaft des Kreises Borken werden hierfür sehr hilfreich sein und eine kurze Einarbeitungszeit ermöglichen“, so Dr. Borchers laut Pressemitteilung bei seiner Vorstellung im Kreishaus. Dort ist die Schulpsychologische Beratungsstelle mit derzeit achteinhalb Stellen angesiedelt. Die Stellenzahl ist auf zehn Personen verteilt, die im gesamten Kreisgebiet tätig sind. In Vor-Coronazeiten haben die Schulpsychologen sich jährlich um rund 250 Anfragen zur individuellen Schülerförderung und 40 sogenannte Kriseninterventionen gekümmert. Bei letzteren handelt es sich um Einsätze etwa nach einem plötzlichen Tod von Schülern oder Lehrkräf-

ten, ein Suizidversuch oder Amok- und Gewaltdrohungen. Zudem gab es im Jahreschnitt 80 Lehrerberatungen und mehr als 200 Telefonberatungen sowie mehr als 150 Schulungen, Weiterbildungen, Tagungen und ähnliches. Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster lobte die gute Arbeit der Schulberatungsstelle in den vergangenen Jahren: Die Corona-Pandemie habe uns gezeigt, wie sehr Schulerfolg auch von psychischer Gesundheit beeinflusst werde. Kontaktdaten für Schulen, Lehrkräfte, Eltern und Schüler sowie Informationen und Handreichungen zu schulpsychologischen Themen gibt es unter

| www.rsb-borken.de.